

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte von Speedy's Hamsterseiten dienen ausschließlich der persönlichen Information und sind nicht für den kommerziellen Gebrauch bestimmt. Eine Reproduktion und/oder Weiterverwendung der Inhalte über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und/oder Vervielfältigung der redaktionellen Inhalte einschließlich Speicherung und Nutzung auf optischen und elektronischen Datenträgern sind nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Chefredaktion gestattet. Wird die Zustimmung erteilt, müssen die Publikation und der Autor explizit erwähnt werden. Jeder Verstoß gegen die Bestimmungen zieht straf- oder zivilrechtliche Folgen nach sich.
© 2001/2002 Simone & Stefen Baetge

Haltung - Gesunde Ernährung - Leckereien

Es darf auch mal genascht werden

Wie jedes andere Haustier sind natürlich auch Hamster immer für jedwede Art von Leckereien zu haben. Diese bekommt man meist in allen guten Zoofachgeschäften und Tierfutterhandlungen. 20 gr. Leckereien pro Woche sind allerdings völlig ausreichend für einen ausgewachsenen Mittelhamster, also ca. einmal pro Woche einen Kracker, Hundekuchen oder zwei, drei Drops. Zwerghamstern reicht ungefähr die Hälfte, außerdem haben viele von ihnen Probleme mit diesen typischen Nagerstangen oder -pyramiden, mit ihren kleinen Zähnen mühen sie sich oft vergebens an den extrem harten Teilen. Hier hilft es, wenn man die Dinger mit einem Hammer im Voraus ein wenig zerkleinert.

Solche Leckerlies dienen hauptsächlich zur Pflege der Zähne, man kann sie aber auch gut benutzen, um in der ersten Zeit die kleinen Nager aus ihren Häuschen zu locken. Achten Sie aber darauf, dass Sie nicht zu viele süße oder kakaohaltige Drops anbieten und selbstverständlich dürfen auch keinerlei "menschliche" Süßigkeiten oder irgendwelche Reste vom Tisch verfüttert werden, da sich die Hamster mit Schokolade beispielsweise die Backentaschen verkleben können.

Neben den typischen Hamstersnacks, sind auch Hundekekse oder Trockenfutter für Katzen sehr beliebte Leckereien. Solch harte Nahrung dient zum einen der Zahnpflege und enthält in den meisten Fällen auch noch tierische Eiweiße. Allerdings ist immer darauf zu achten, dass keine Melasse enthalten ist. Diese zähflüssige, braunschwarze Masse mit 45-50% Zuckergehalt ist dann nicht mehr ganz so gesund für die Hamsterzähne. Es ist natürlich auch eine Frage der Menge. Wenn z. B. in ansonsten hamstertauglichem Katzenfutter geringe Anteile (unter 1%) Melasse drin sind, ist das für einen Hamster nicht schädlich - Obst und Gemüse enthalten deutlich mehr als das.

Hier eine kleine Auflistung der typischen Hamster-Leckerlies:

Hamsterdrops

(in vielen Geschmacksrichtungen erhältlich, z. B.: Joghurt, Honig, Karotte, Schoko, usw.)

Hamsterwaffeln



Hamstergebäck

Hamsterkarottis und -grünis

Hamsterbrot

Hamsterkuchen

Nudeln, gekocht (ohne Soße)

